



**Institut für
Materialprüfung,
Bauberatung
und Analytik.**

**Mit begrenztem Budget die
richtigen Prioritäten setzen**
Investitionen dort einsetzen,
wo sie den grössten Nutzen bringen.



IMP Bautech AG
impbautech.ch

Dr. Elmar Strobach
27. August 2026

- 1 Konzept Werterhaltung
- 2 Optimierter Einsatz des Budgets

i.m.p

Konzept Werterhaltung

Das Geld liegt nicht auf der Strasse...



...aber wir müssen viel in sie
„reinstecken“

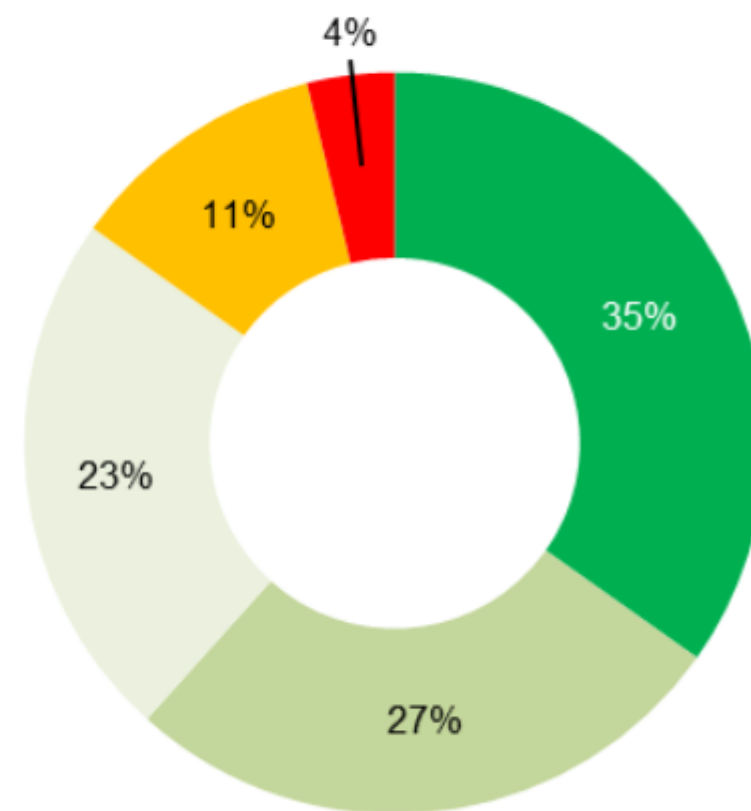
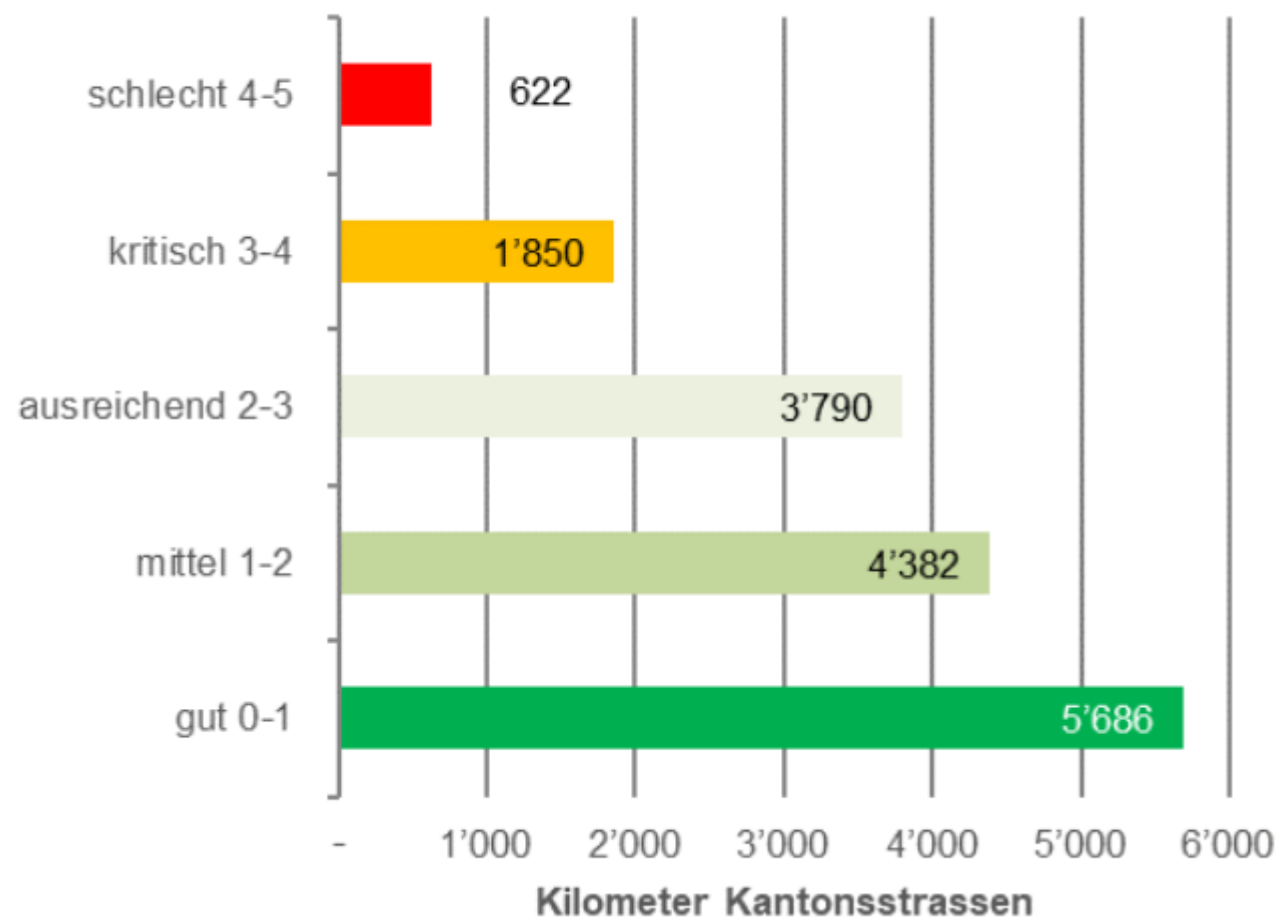
Dies ist ein Titel

Tabelle 2: Länge und Wiederbeschaffungswert des Schweizer Strassennetzes 2020 (nur Fahrbahnen)

	Länge	Anteil Länge	Ø Wert pro km	Wiederbeschaffungswert	Anteil Wert
Nationalstrassen	2'255 km	3%	44 Mio. CHF	81 Mrd. CHF	32%
Kantonsstrassen	17'278 km	21%	3.4 Mio. CHF	58 Mrd. CHF	23%
Gemeindestrassen	63'742 km	76%	2.2 Mio. CHF	116 Mrd. CHF	45%
Total	83'275 km	100%		255 Mrd. CHF	100%

Quellen: Strassenlängen: Strasseninfrastrukturechnung (STR) des BFS 2018. Wiederbeschaffungswert: Anlagewert gemäss STR des BFS 2018

https://infra-suisse.ch/wp-content/uploads/2021/03/Infra-Suisse_Studie-Zustand-Kantonsstrassen-2021-2.pdf

Abbildung 3: Oberflächenzustand der Schweizer Kantonsstrassen (I_0 und I_1 kombiniert)

infra-suisse.ch

Abbildung 6: Prozentualer Anteil der Kantonsstrassen nach Oberflächenzustand (I0 + I1), Zustandsanalysen 2010-2020

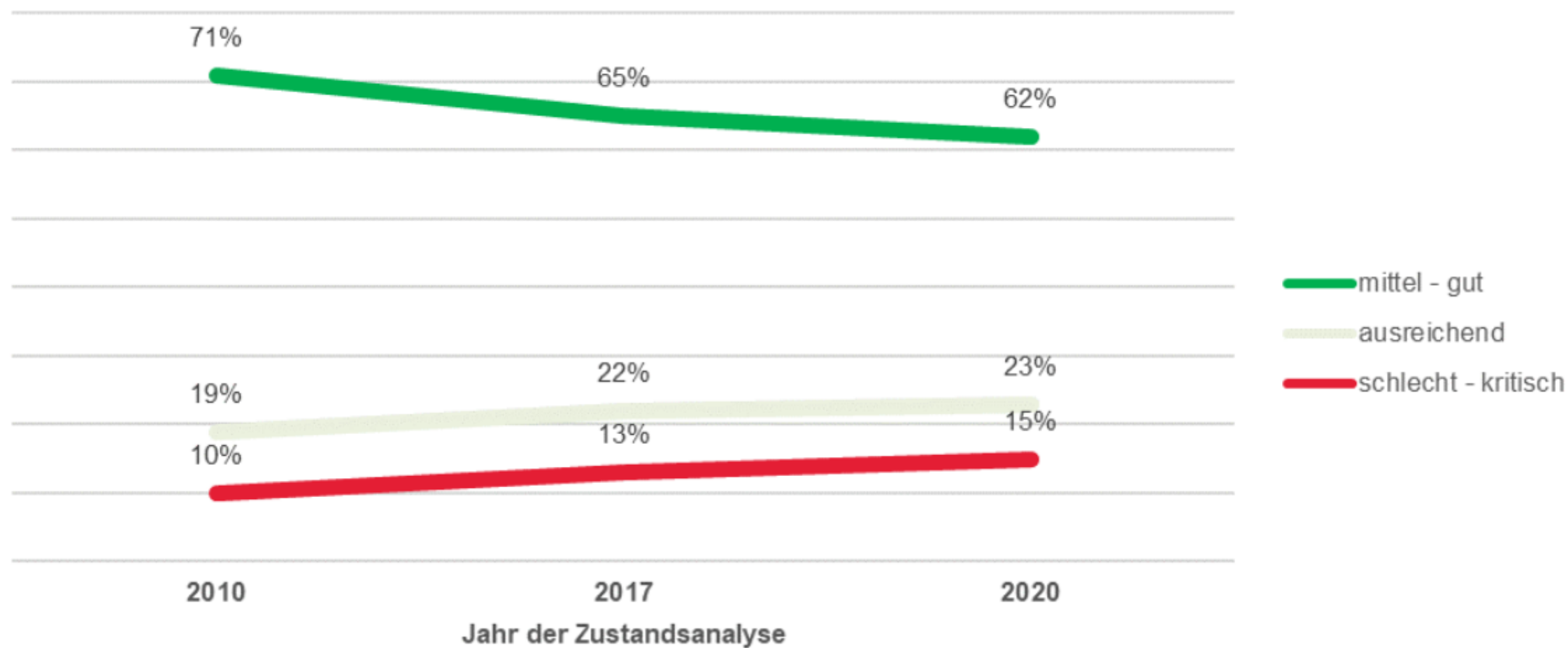


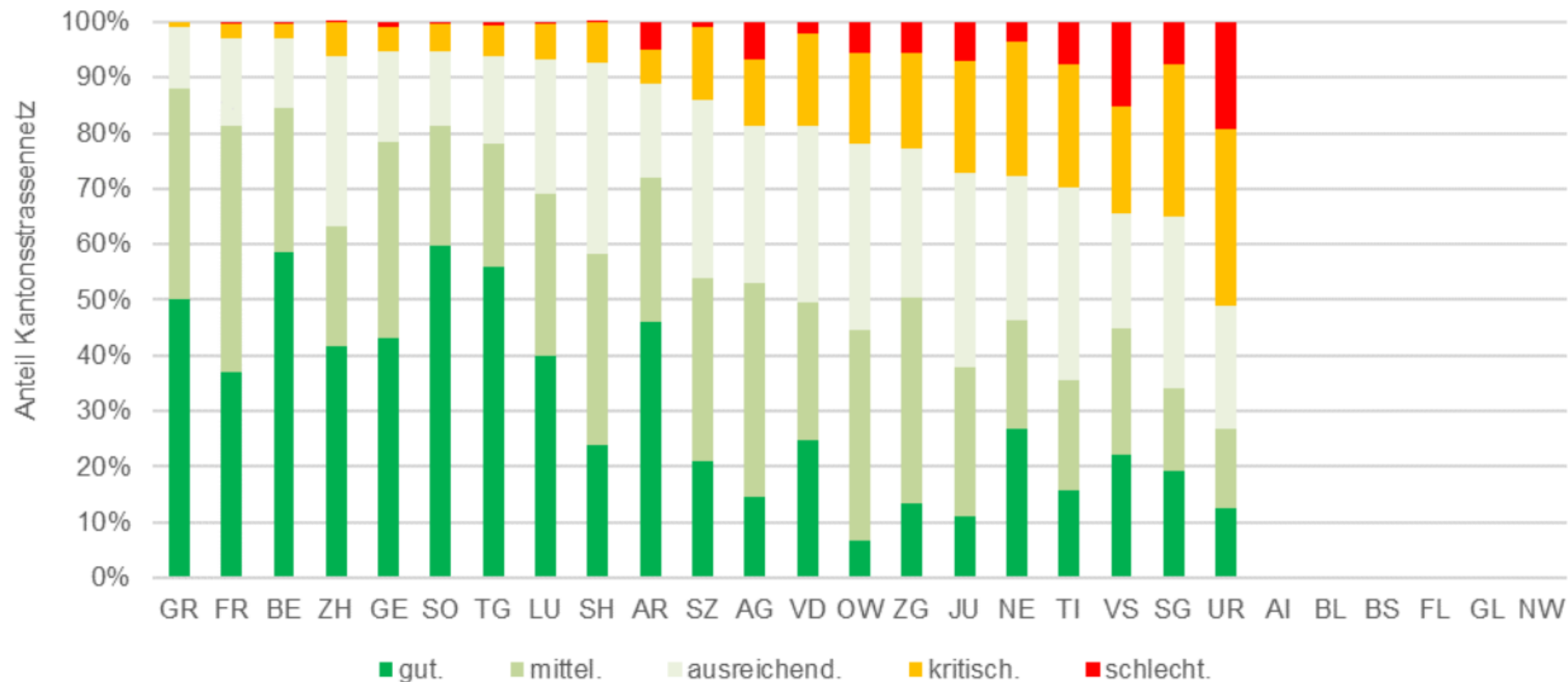
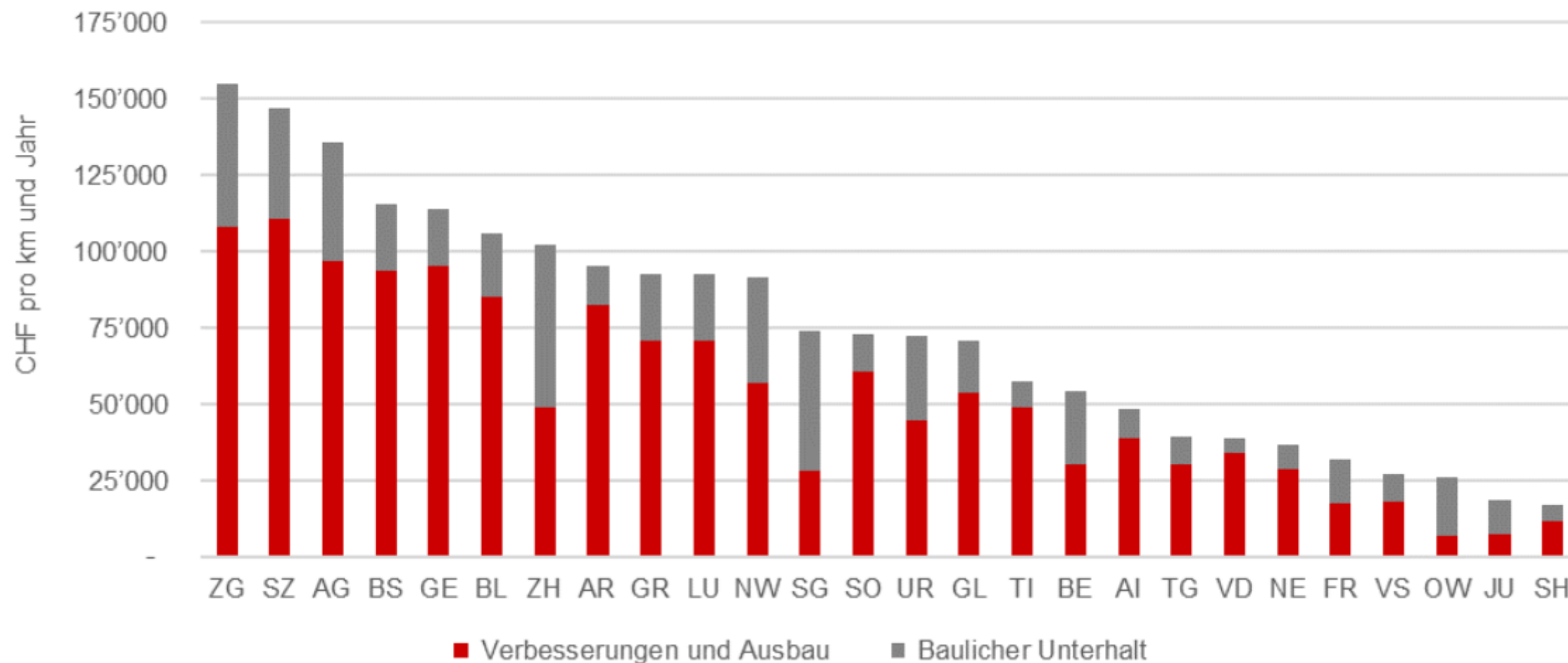
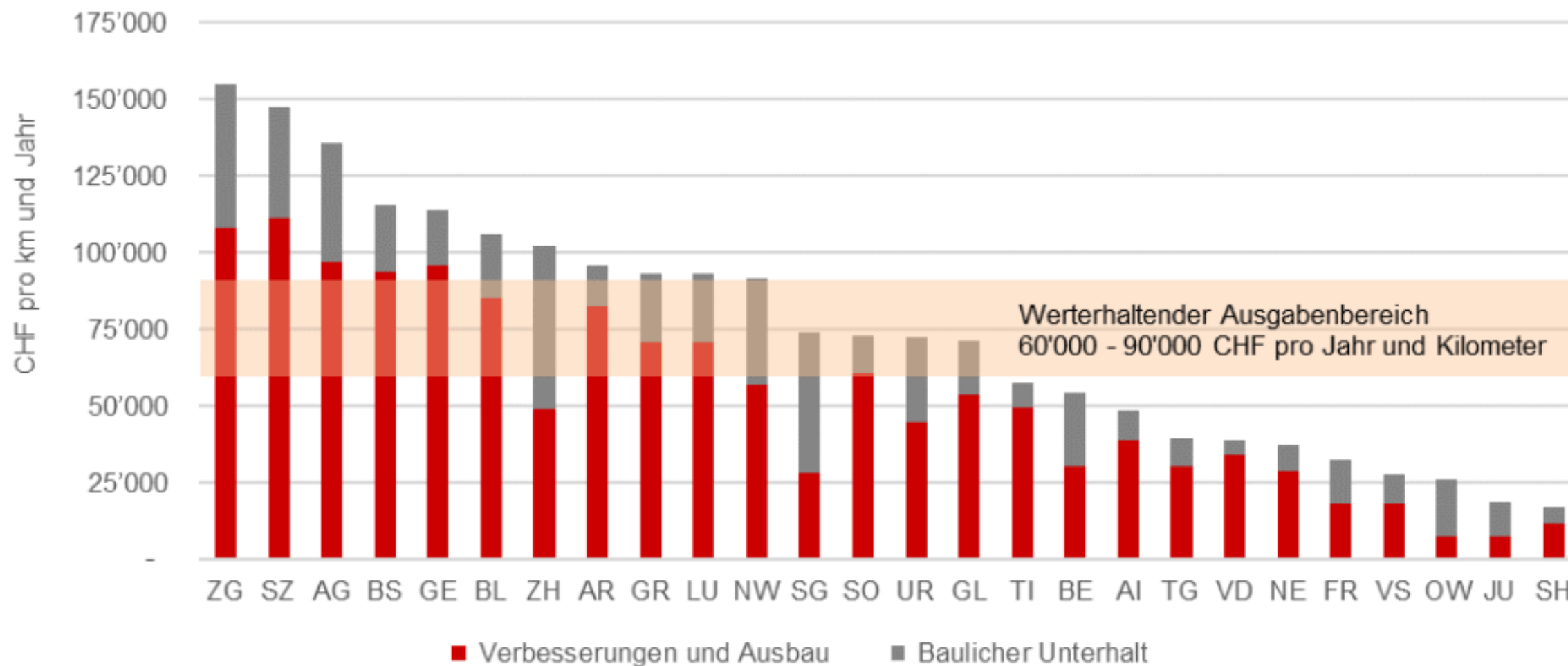
Abbildung 4: Oberflächenzustand des Kantonsstrassennetzes nach Kantonen (Anteile)

Abbildung 10: Ausgaben für Verbesserungen und Ausbau sowie den baulichen Unterhalt von Kantonsstrassen pro km nach Kantonen (Mittelwert 2015 - 2018)



infra-suisse.ch

Abbildung 11: Soll-Ist-Vergleich betreffend Substanzerhaltung nach Kantonen (2015 - 2018)

infra-suisse.ch

Kantonsvergleich

Keine voreiligen Schlüsse ziehen ausser:

- Anforderungen sind stark abhängig von
 - Urbanisierungsgrad
 - Unterschiede im Verkehr
 - Unterschiede im Alter des Bestands (Unterhaltsbedarf)
- Könnten manche Kantone sparen?
- Sollten manche etwas mehr ausgeben?
- Wo und wie am besten investieren?
- zur Erklärung und Optimierung braucht es ein objektiviertes Erhaltungsmanagement

Optimierter Einsatz des Budgets

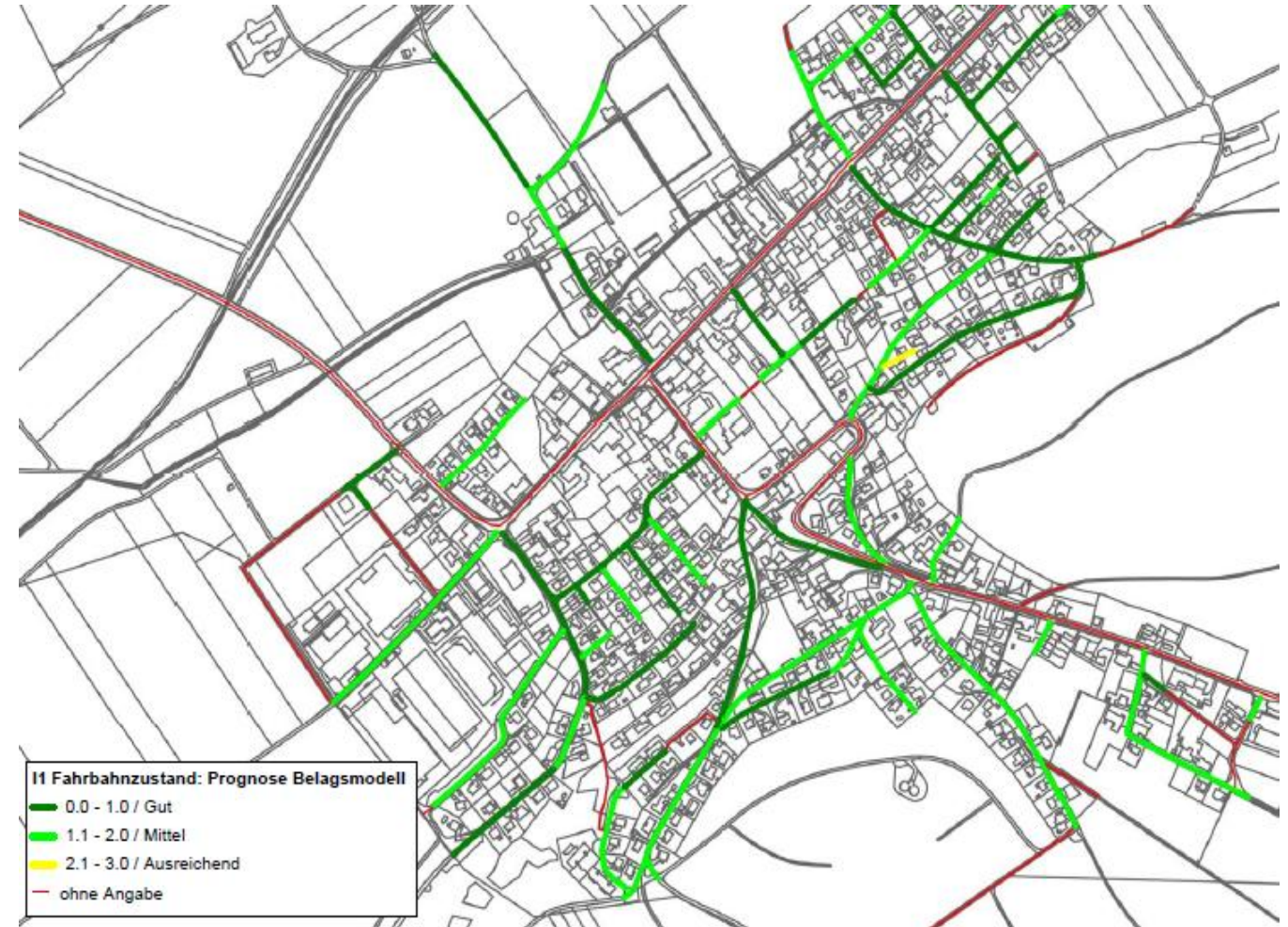
Optimierung des Budgeteinsatzes – Planung konkreter Massnahmen



Bildung von Sanierungsabschnitten

- Zustand
- Zustandsentwicklung
- Werkleitungersatz
- Verkehr/Nutzung
- Strassenaufbau
- Sonstige Randbedingungen

Optimierung des Budgeteinsatzes – Planung konkreter Massnahmen



Prognose

- Aus Zustandsentwicklung
- Verkehr/Nutzung
- Strassenaufbau

Optimierung des Budgeteinsatzes – Planung konkreter Massnahmen



Optimierung des Budgeteinsatzes – Planung konkreter Massna

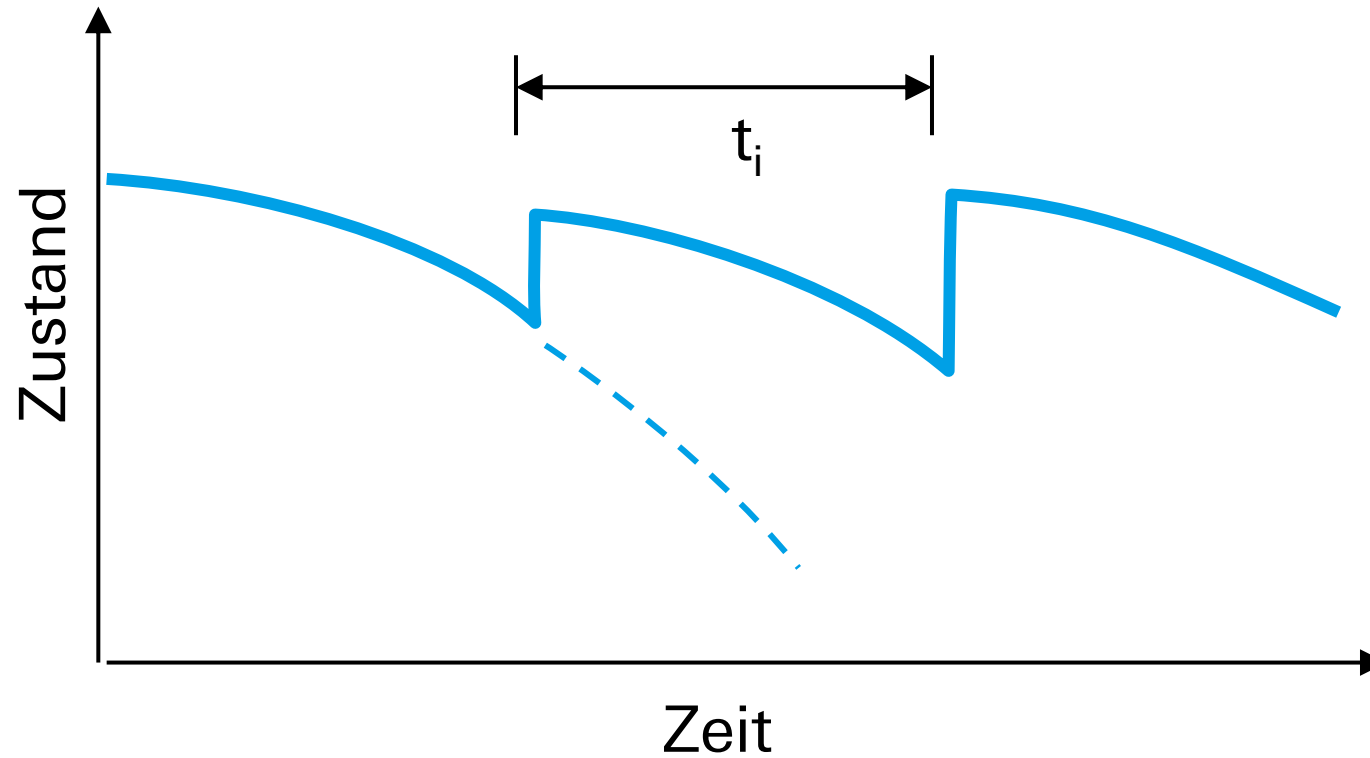
Alterungsmodell



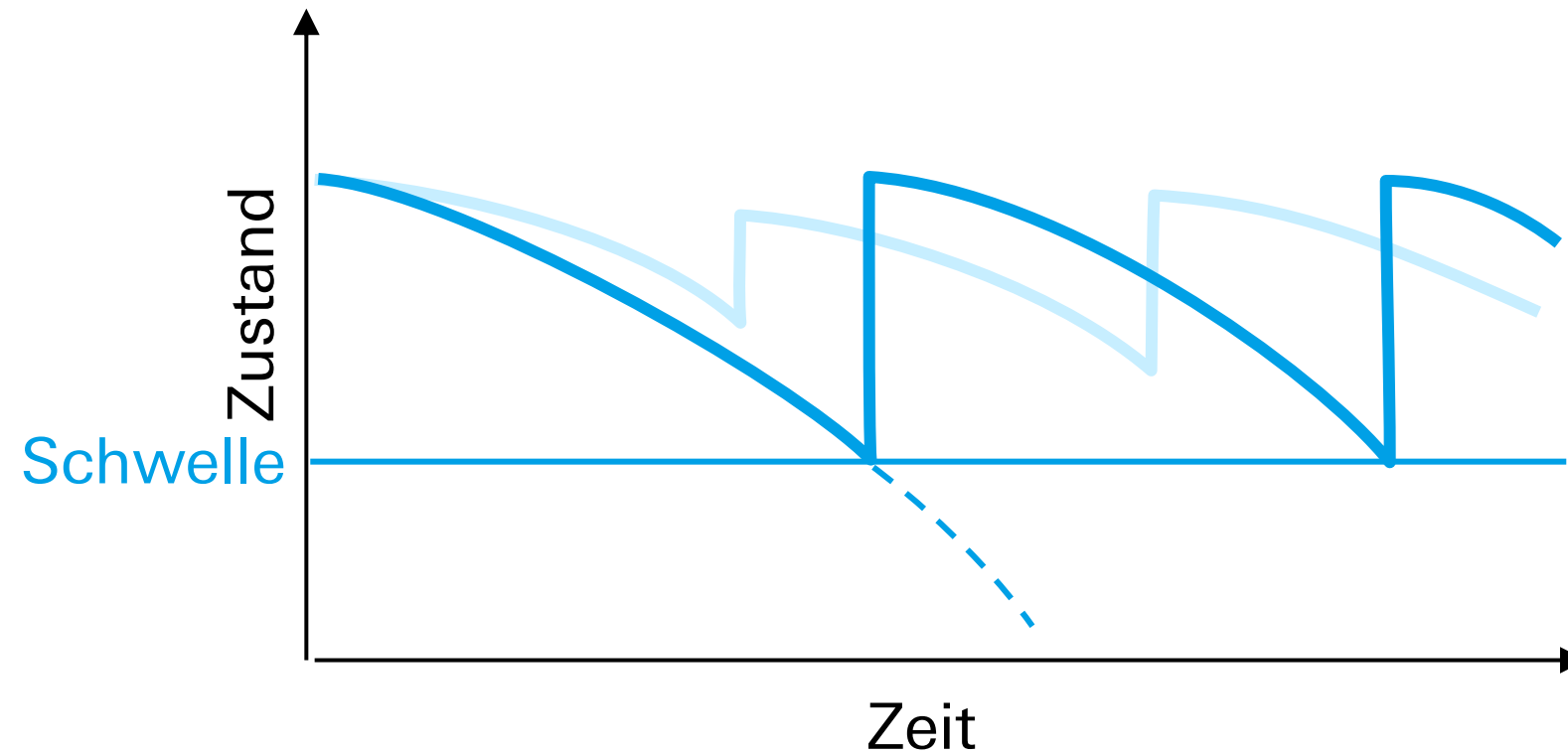
Sanierung

	Optimal (gewählt)	Alternative
Ausführungsjahr:	2014	2014
Massnahme:	2.1. OB	3.1. Hocheinbau (40mm)
Sanierungsmenge:	2'467m ²	2'467m ²
Kosten Massnahme:	24'500.-	62'000.-
Weitere Kosten:	0.-	0.-
Kosten total:	24'500.-	62'000.-

Erhaltungsstrategien



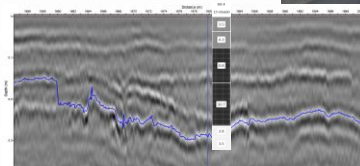
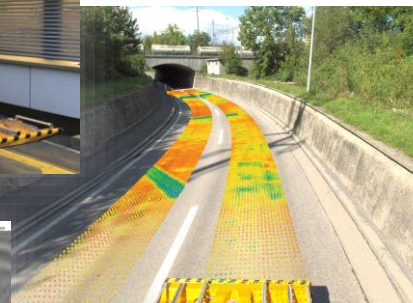
Erhaltungsstrategien



- objektivierte und wiederholbare Methoden
- mehr Zustandswerte berücksichtigen wo nötig
- öfter Beobachten für präzisere Zustandsentwicklung

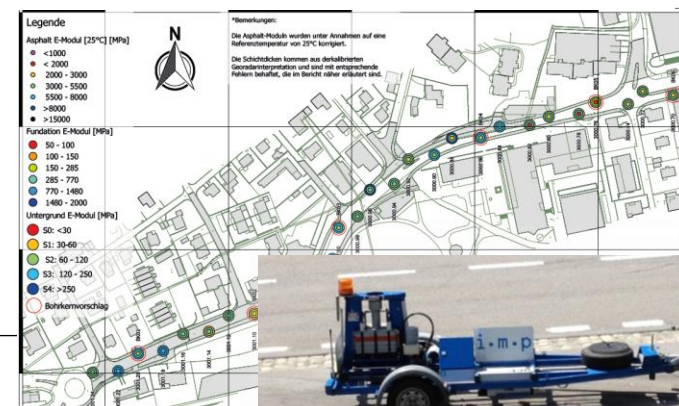
Vorhersage des Zustands «Predictive maintenance»

Oberflächenschäden
objektiv und genau verortet



Schäden innerhalb
der Strasse

differenzierte Tragfähigkeit



Wo sehen Sie noch Optimierungspotential?

